

## Thermische Solaranlagen

\_

# Wie viel Energie bzw. Kosten kann ich sparen?

Michael Schmid

(dmschmid@o2online.de)

Energiespartage 14./15. Nov. 2015

### **Focus**

- Abschätzung der Einsparmöglichkeiten durch eine Solarthermie/wärme
   Anlage Schwerpunkt <u>Warmwasser</u> aber auch Heizungsunterstützung
- Hilfe zur Selbsthilfe (Solarteur oder Energieberater sind keine Ausbildungsberufe!)

#### Agenda:

- Energiebedarf für Warmwassererzeugung?
- Heizungsunterstützung?
- Wirtschaftlichkeit?
- Programme zur Simulation online
- Berechnungs-Beispiele
- Passt eine Solarwärme-Anlage für meine Situation? PV?

#### Aber auch - wie mache ich eine Qualitätskontrolle?

 Wie kann ich die <u>Einsparungen</u> bei Beauftragung, Aufbau und Betrieb die Qualität und die Funktion sicherstellen?



#### wiwo.de 13.7. 2011

#### http://www.wiwo.de/finanzen/warum-solaranlagen-ein-schlechtes-geschaeft-sein-koenen-473118/:

- Im Hinblick auf Solarthermie wurden bereits 2003 in der Region Hannover mehr als 500 Nutzer solcher Anlagen befragt und 68 Häuser in Augenschein genommen. <u>Verbesserungspotenzial</u> gab es vor allem in Hinblick auf die <u>Installationsqualität</u>. Als Hauptursache der häufigsten Mängel wurde <u>fehlende handwerkliche Sorgfalt</u> im Detail diagnostiziert.
- Eine Kontrolle bei laufendem Betrieb ist nirgends vorgesehen. "Aus Kostengründen gehören Wärmemengen-Zähler nur bei ganz wenigen Herstellern zur Grundausstattung dazu", so Kienzlen's Erfahrung.
- Denn weder Firmen noch Handwerker kümmern sich um eine Qualitätskontrolle bei laufendem Betrieb.
- Herbert R., der selbst Verfahrenstechnik-Ingenieur ist, kann angesichts solcher Praktiken nur den Kopf schütteln: "Es reicht nicht aus, wenn die Pumpen laufen, keine Luft in der Leitung ist und die Schrauben richtig sitzen", kritisiert er. "Was fehlt ist eine Überprüfung des Wirkungsgrades und ein Nachweis der eingetragenen Wärme."

#### **Fazit:**

 Grundsätzlich fehlt bei Solarthermie eine Effizienzkontrolle, die strukturell verankert ist. Selbst bei staatlichen Förderungen spielt es bisher keine Rolle, ob die Anlage wirklich zum Klimaschutz beiträgt. Und der Hauseigentümer hat keine Gewähr, dass seine Investition auch den erhofften Ertrag bringt.

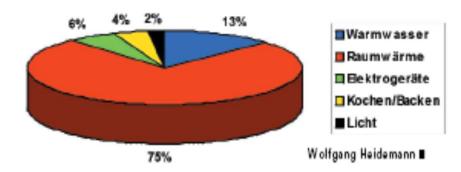
# Überblick der Einsparpotentiale

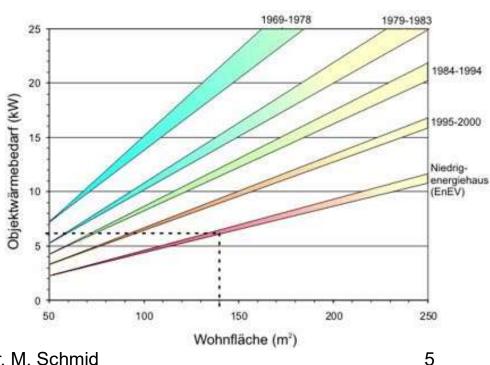
Beispiele (häufig ohne Referenz bzw Details -> schwierig -- Kosten?):



#### Wärmeverbrauch im Haus

- Mittlerer Warmwasser-Verbrauch privater Haushalte (Baujahr <82): 13%
  - Bj. 82 WW ca 18%
  - Bi. 94 WW ca 23%
  - NEH ca 30%
  - Passivhaus ca 50%
- Gesamt-Wärmeverbrauch Haus:
  - > 15-20 l/m<sup>2</sup>: Dämmen, ev. Heizung austauschen (>20 Jahre)
  - < 15 l/m<sup>2</sup>: Solar WW berücksichtigen
  - < 10 l/m<sup>2</sup>: solare Heizungs-Unterstützung möglich (zahlreiche Einschränkungen)
- Erst Energiesparen, dann Solar!!

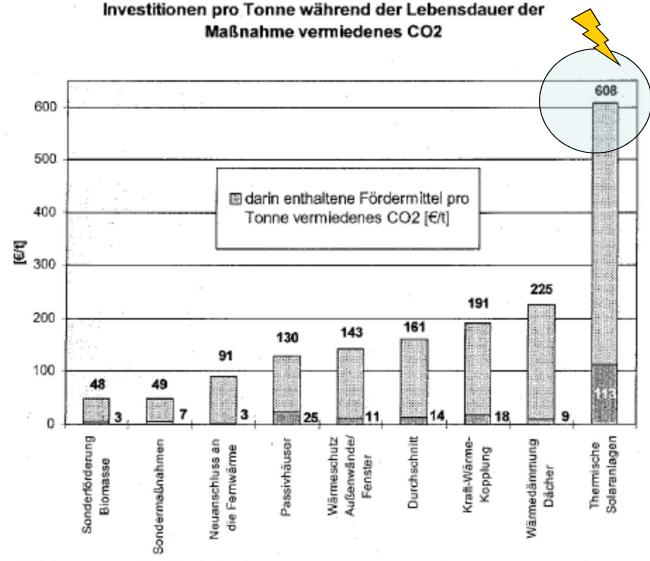




# CO<sub>2</sub> Vermeidungskosten

- Investition pro Tonne CO<sub>2</sub>
   Vermeidung (Stadt München 2006)
- Primärenergieaufwand (Herstellung, Transport, Montage):
   5 m² Flachkollekt. für WW ca. 5.000 kWh, aber solare Erträge ca. 500 kWh/m²/a x 5m²

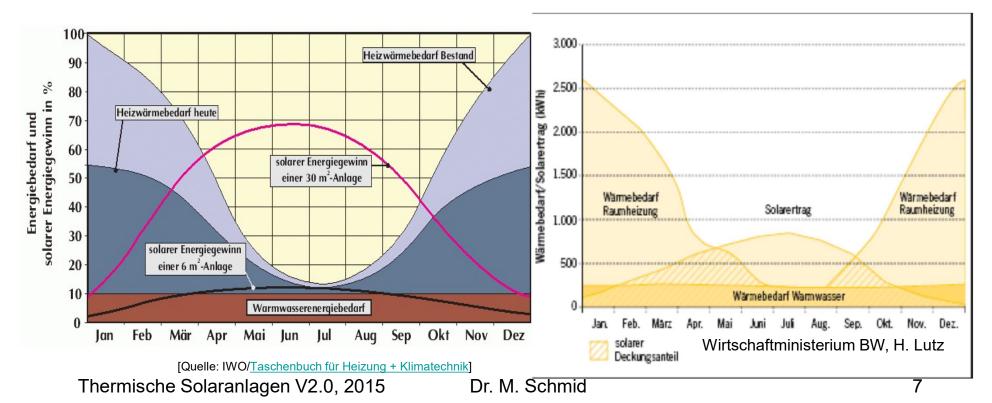
-> <u>nach ca 2 Jahren</u> <u>energetisch amortisiert.</u>



Dr. M. Schmid

# Heizungsunterstützung

- Kombianlagen, z.B. Ökotest 10/10 alle "gut"
- 4 Personen EFH: 30 m² Flachkollektoren (links) bzw. 10 m² Flachkollektoren (rechts) Südausrichtung wichtig! (Dimensionierung: ca 1m² Kollektor pro 10m² behz. WF)
- Einsparung WW + HZ 2-3 Übergangsmonate: Bj 95: bis 35%, NEH: > 40% möglich
- Viele verschiedene Speicher/Systemtypen, Süden!!, Speicher oft >800l (ev. Neubau)
- Altbau Aufwand fraglich (FB-Heizung, Überhitzung Sommer, Gebirge, feuchte K.)



# Wirtschaftlichkeit (Bsp WW)

- Warmwasser Energiebedarf 4 Personen ca 3000 4000 kWh pa davon ca 2/3 = ca 1800 2400 kWh Solarertrag möglich
   -> ca 60% der WW-Kosten solare Deckung möglich pa (o. Zirkulation! + Sommer-HJ weitgehend ohne Heizung!!!)
   ~ 12% Gesamt Wärmekosten ab ca Bj 90
- Förderung:
  - BAFA nur Kombi (oder >3 WE),
  - Stadt München 1000.- € pro Gebäude (1-2 WE) WW, Kombi 200€/m² bis 20m² (plus Bonusförderung möglich bei Kombination)
  - Bayern 10.000 Häuser (<a href="http://www.energiefoerderung.info">http://www.energiefoerderung.info</a>) incl. Hz
- Abschätzung (60 €/100l Heizöl) über 20 Jahre:
  - --> bei Heizölkosten > ca 60.- €/100 l kostendeckend WW!!!
- Vollständiger Business Case: Umweltinstitut: -> Beispiel

# 2 Beispiele Solar m. Heizungsu.

(leider wenig Details: beheizte Fläche? Regelung? Pumpenlaufzeit? ....)



Eher enttäuschend?

--

eher sehr hoch??

-> muss es immer eine Komplettanlage sein?

### Beispiel nur WW: Einsparung 19%!!

- Objekt: DHH ca 115m² WFI (beheizte Fläche aber ca 150m²), Bj 94
- 2005 Einbau Solarthermie 300l + 6m² Kollektoren -- nach Westen!
- ca 1890l Heizöl pa (Ø 7 J, ab `98), mit Solar ca 1520 l pa (Ø 9 J)
- ca 370l pa Ersparnis (+/-5%) -> höher als errechnet (+ca 150l)
   wegen Wärmeverlust alter Speicher!! → 19% Einsparung

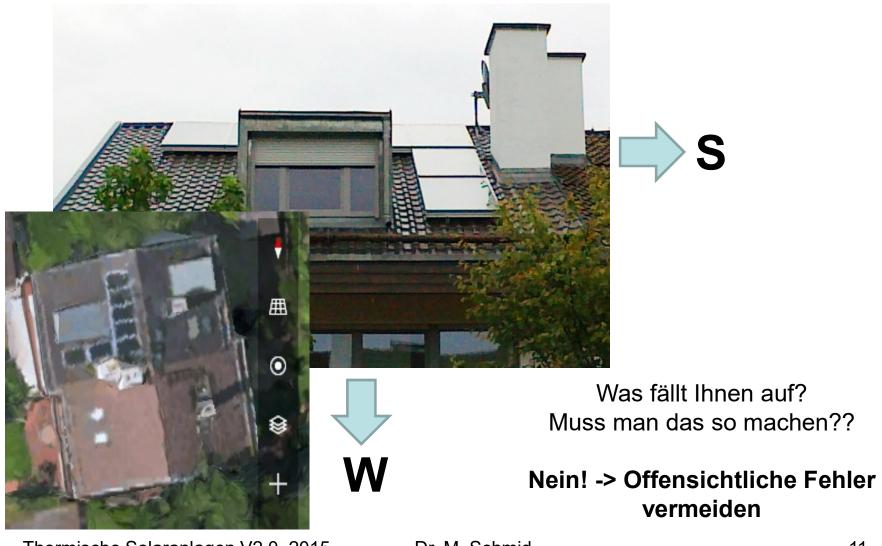






Dr. M. Schmid

# 1. Beispiel Solarthermie



# 2. Beispiel Solarthermie



# Simulationsprogramme

#### Die meisten unter

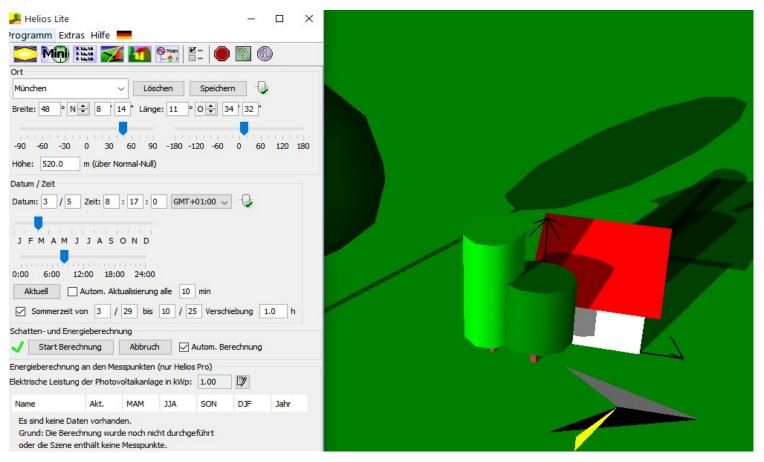
http://www.solarserver.de/service-tools/tipps-tricks/software.html

- PV-Phil, F-chart, Valentin-Software: T\*sol (download auf Anfrage), ...
- PV-syst 6.2.9 (demo download) getestet
- Vela Solaris: Polysun (demo download) getestet
- GetSolar -> kostenlose Demo auf Anfrage -> Beispiele:
  - Bivalenter Solarspeicher (300l): 6m² Warmbronn 48,8° (=M), Dämmung, Zirk.
  - Kombipuffer (500+150l): 15m² Heizgrenze, Heizkreiseinb., Süden, Neigung
- · Verschattung: z.B. Helios, conergizer
- Vorführen lassen für verschiedene Situationen (nicht nur Ausdruck)
- Oder Demoversionen herunterladen und selber ausprobieren (auch hilfreich bei der Funktionskontrolle)

## Simulation Verschattung

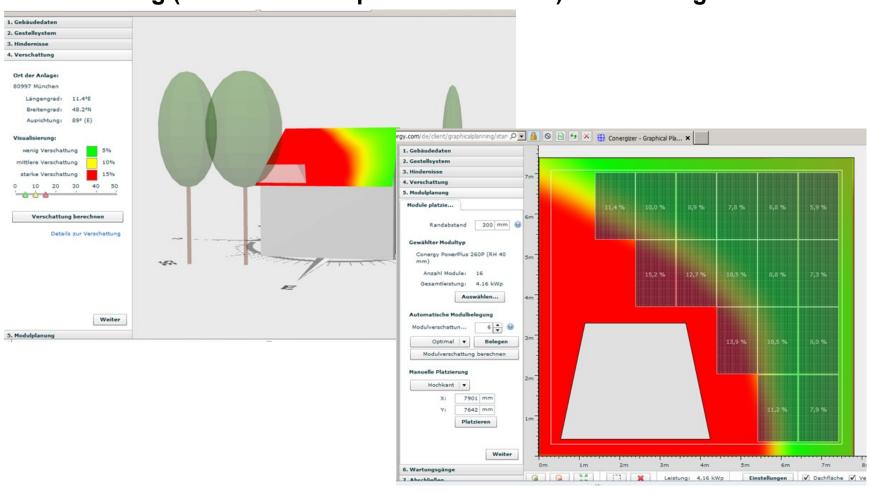
Verschattungsanalyse (Verschattung pro Zeitpunkt): z.B. helios

→ keine Verschattung im Sommer-HJ (März-Sept, da 75% Sonnenenergie!!)



# Simulation Verschattung

#### Verschattung (Jahresverluste pro Modul/Fläche): z.B. conergizer



# Einsparungen vs Invest – (Hz nur It Simulation)

Einsparung (in %) beziehen sich auf den gesamten Wärme-Energiebedarf (WW+Hz) einer ~20J alten Anlage (~10l/m² Verbrauch auf 150m²):

```
    Gedämmter/schichtender (Solar-)Speicher: Invest ca 8% - ca 2000€
    Warmwasser (6m² Kollektor, 300l, 4P, West): ca 12% (Süd ca 1%! mehr = ~14%) - ca 3000€
    Heizung (15m²(!!) Koll, 500+150l Kombi) ca 18% (Süd ca 6%!!!!! mehr = ~24%) - ca 5-7000€
    Gesamt (abhängig von Bj, Ausführung & Dämmung!!): ca 30-45% - ca 10-12k€
```

## Erträge je Fläche m²: PV vs **Thermie**

- Warmwasser (6m<sup>2</sup> Kollektor, 300l, West): ca 1700kWh/a
  - -> Spezifischer Kollektorertrag: 285kwh/m² pa
- PV (24m<sup>2</sup> Module, Ost/West): ca 3400kWh/a
  - -> Spezifischer Kollektorertrag: 145kwh/m² pa

## Wartungsanfragen – 😊

Von:

Gesendet: Montag, 27. Januar 2014 16:03

An: 'ms genion'

Betreff: AW: Anfrage: Wartung Solarspeicher

- · Sehr geehrter Herr Dr. Schmid,
- da diese Anlagen (nur Solare WW Erwärmung) wenig Einsparung ermöglichen, nicht gefördert werden, Risiken haben
- und darüber hinaus Wartungskosten verursachen führen wir diese nicht bzw. haben keine Ersatzteile.
- Sollten Sie Ihre Anlage durch einige Kollektoren mehr (durch Förderung München "kostenlos")
- ergänzen wollen helfen wir Ihnen gerne.
- Wir bedanken uns nochmals f
  ür Ihre Anfrage und verbleiben
- Anlage
- Sparbuch

# Fragen?



Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Wenn es Ihnen etwas gefehlt hat sagen Sie es mir!